

445

Professor Dr. Karl Rauch

z.Zt. Weimar, den 22.3.1939.  
Meyerstr. 50a

Herrn

Professor Dr. E. Stengel,

Instituto  
Viale della

444

24. März 1939.

209/39.

Lieber Herr Stengel!

An den Verlag Hermann Böhlau Nachfolger

Weimar.

Mit gleicher Post sende ich die Korrekturen des Aufsatzes von Weirich für das Heft 1 dieses Jahrgangs des Deutschen Archivs. Wie schon bei den Korrekturen von Kienast, so sind auch in diesem Aufsatz keine Seitenzahlen eingesetzt worden, da die Seitenzahlen der vorhergehenden Aufsätze noch nicht festliegen. Damit die Einsetzung der Seitenzahlen bei der Revision erfolgen kann, bitte ich Sie, die Seiten entsprechend der Reihenfolge: Stengel, Kienast, Erdmann-Gladiß, Zycha, Weirich durchzuzählen. - Von den Aufsätzen Erdmann und Zycha sind hier noch keine Korrekturen eingegangen. Wir bitten, die übliche Anzahl davon (3) uns zuzusenden. Zum Aufsatz Weirich bemerke ich noch, daß außer den 20 Breiexemplaren weitere 15 Sonderdrucke gewünscht werden.

Heil Hitler!

I. A.

gez. Weirich.

der nächsten 2-4 Wochen erledigt werden. Es kommt noch eine ganze Reihe von Einzelwerken, die auch herausgebracht werden sollen. Und dabei steht unsere Druckerei nur zu einem Drittel dem Verlag zur Verfügung, während zwei Drittel für fremde Rechnung gedruckt werden. Jeder der Beteiligten glaubt aber, dass er allein und vor den Anderen berücksichtigt werden muss. Ich glaube bei Ihnen volles Verständnis voraussetzen zu dürfen, wenn ich Sie bitte sich vorzustellen, wie es unter diesen Umständen gegenwärtig im Verlag zugeht. Es wird wohl